

Studienreise 2018

Georgien – 8.000 Jahrgänge

20.-28.04.2018



Georgien gilt als Wiege des Weinbaus. Rund 8.000 Jahre ist es her, seit dort die ersten Trauben in riesigen, im Boden eingelassenen Tonamphoren, Qvevri genannt, zu Wein vergoren wurden. Eine Methode, die auch heute noch praktiziert wird und 2013 von der UNESCO zum „Immateriellen Kulturerbe“ erklärt wurde. Mittlerweile besitzt der georgische Amphorenwein in der internationalen Weinwelt Kultstatus – und seine Ausbaumethode, bei der auch die weißen Trauben in Anlehnung an die Rotweinproduktion auf der Maische vergoren werden, ist zur Inspirationsquelle für zahlreiche junge, europäische Winzer*innen geworden. Der populäre „Orange Wine“ ist aus dieser Bewegung hervorgegangen.

Aber Georgien hat nicht nur Wein aus der Amphore zu bieten. Der rote Saperavi wird auch im Holzfass oder Edelstahl ausgebaut und war Jahrzehnte lang bei den Moskauer Eliten schwer in vogue. Dies änderte sich schlagartig, als Michail Gorbatschow 1985 den Alkoholismus in der UdSSR bekämpfen wollte und die Weineinfuhr strikt beschränkte. Es folgten weitere Rückschläge durch Bürgerkrieg, Erdbeben, erneute Einfuhrbeschränkungen und kriegerische Auseinandersetzungen mit Russland. Erst seit 2008 begann der georgische Weinbau, sich langsam zu erholen. Heute gibt es eine Reihe hervorragender Betriebe sowie ein starkes Investment in den Weinbau, die der Weinwirtschaft wieder zu Aufschwung verholfen haben.

Die Reise wird einen breiten Einblick in die ganz alte Welt der Weinherstellung, der Welt des vergangenen Sozialismus im Weinbau und der Zukunft des georgischen Weinbaus bieten. Nicht zuletzt zählt das Land mit seinen frühchristlichen Kirchen und Klöstern zum kulturellen Erbe des Christentums. Die Landschaft zwischen dem Großen und kleinen Kaukasus bietet darüber hinaus beeindruckende Landschaftserlebnisse.

Hilarius Pütz kennt die georgische Weinlandschaft und ihre Erzeugnisse wie seine Westentasche. Schon seit 2007 ist der Weintechniker und Kellermeister aus Wiltingen an der Saar in Georgien tätig. Lange Jahre leitete er dort die traditionsreiche Schaumweinkellerei Bagrationi. Seit nunmehr drei Jahren ist er zusammen mit der LWG von der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) damit beauftragt, in Georgien ein Weinkompetenzzentrum zur Ausbildung des Winzernachwuchses nach dem Vorbild des dualen Systems und sich der Weinproduktion in der Qvevri zu widmen.

Der Fränkische Weinbauverband freut sich sehr, dass es gelungen ist gemeinsam mit der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG) Hilarius Pütz als Leiter für die Studienreise 2018 gewinnen zu können.

Das Angebot des Fränkischen Weinbauverbands umfasst folgende Leistungen:

- Weinbauliche und oenologische Reiseleitung durch Hilarius Pütz
- Bustransfer in Deutschland: Würzburg – München bzw. München - Würzburg
- Hin- und Rückflug mit Lufthansa ab München
- Bustransfer in Georgien
- Zusätzlicher Reiseführer am 25. und 26.04.2018 in Tbilisi
- Kosten für Führungen und Weinproben sowie Mittag- und Abendessen (Getränke bei den Abendessen i.d.R. exklusive)
- Übernachtungen in ausgewählten Hotels:
- 4x Übernachtung inkl. Frühstück im Hotel „Chateaux Kvareli“ in Kvareli
- 3x Übernachtung inkl. Frühstück im Hotel "Courtyard by Marriott" in Tbilisi

Die Kosten belaufen sich bei 20 zahlenden Teilnehmern auf 1.500,-€ pro Person im Doppelzimmer, ab 25 zahlenden Teilnehmer reduziert sich der Preis auf 1.460,-€ pro Person im Doppelzimmer, bei max. 30 Teilnehmern beträgt der Preis 1.420,-€ pro Person im Doppelzimmer. Der Einzelzimmerzuschlag beträgt 210,-€. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 20 Personen, es können maximal 30 Personen an der Studienreise teilnehmen.

Zur verbindlichen Anmeldung füllen Sie bitte das Formular im Anschluss an das Programm aus und faxen dieses an 0931 – 390 11-55. Bei weiteren Fragen steht Ihnen Stephan Schmidt unter Tel. 0931-390 11-16 oder per Mail sts@haus-des-frankenweins.de gerne zur Verfügung.

Anmeldeschluss ist der 12. Januar 2018

Programm (Änderungen vorbehalten)

Freitag, 20.04.2018 – Anreise

- 17.00 Uhr Abfahrt in Würzburg
Haus des Frankenweins (Hertzstraße 12, 97076 Würzburg)
- 21.45 Uhr Abflug in München

Samstag, 21.04.2018

- 05.30 Uhr Ankunft am Flughafen Tbilisi (Georgia Time / GET / +3.00h)
- 06.00 Uhr Transfer vom Flughafen Tbilisi zum Hotel „Chateau Kvareli“ in Kvareli
- 08.00 Uhr Empfang mit Kaffee bzw. Tee und einchecken im Hotel „Chateau Kvareli“
- 11.00 Uhr Frühstück
- 11.30 Uhr „Geschichte und Weinentwicklung Georgiens in den vergangenen 8.000 Jahren“
Vortrag von Dr. David Chichua, Universität Tbilisi
- 12.30 Uhr Besichtigung eines Wein- und Destillationsbetriebes in Kvareli mit Degustation
dieser Betrieb ist noch ein „Überbleibsel aus der Sowjetzeit“
- 15.00 Uhr Besichtigung der Weinkellerei „Kindzmarauli Corporatia“ in Kvareli mit
Degustation, Herstellung traditioneller georgischer Gerichte wie „Brot backen im Tonofen, Backen von Maisbrot, Braten von Mtsvadi (Schaschlik), Turtschella
„ziehen“ etc.
Die Weinkellerei „Kindzmarauli Corporatia“ vereint unter einem Dach alle Epochen der georgischen Weinbereitung; vom traditionellen Qvevri – Marani über Elemente aus der Sowjetzeit bis hin zur „Moderne“. Der Direktor sowie der Betriebsleiter sprechen Deutsch.
- 19.00 Uhr Abendessen (Getränke exklusive) im Hotel „Chateau Kvareli“ mit Folkloreeinlagen
Übernachtung im Hotel „Chateau Kvareli“ (Kudigora Street 1A, 4800 Kvareli)

Sonntag, 22.04.2018

- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr Fahrt von Kvareli nach Ikalto
- 09.45 Uhr Besichtigung der Ruinen der weltweit ersten Wein-Akademie Ikalto aus dem 5.
Jahrhundert
- 10.30 Uhr Besichtigung der neu errichteten „Qvevri – Akademie“ in Ikalto
- 11.30 Uhr Fahrt von Ikalto zum Kloster Alaverdi
- 12.00 Uhr Besichtigung der Klosteranlage von Alaverdi und des Qvevri – Marani des Klosters
mit Degustation und kleinem Imbiss

- 14.00 Uhr Fahrt von Alaverdi nach Vardizubani
14.20 Uhr Besuch eines „Qvevri – Bauers“ (Herstellers)
14.50 Uhr Fahrt von Vardizubani nach Telavi
15.00 Uhr Rundgang über den Bauernmarkt in Telavi
16.00 Uhr Fahrt von Telavi zur Monasterie Gremi
16.20 Uhr Besichtigung der Monasterie Gremi
16.50 Uhr Besichtigung eines „Biobetriebes“ für Wein, Obst und Gemüse in Gremi
wird als Behinderten-Einrichtung geführt; mit Degustation
Alternativ: „Twins Winecellar“ in Napareuli
17.30 Uhr Fahrt von Gremi nach Kvareli
19.00 Uhr Abendessen (Getränke exklusive) im „Chateau Kvareli“ mit Folkloreeinlagen
Übernachtung im Hotel „Chateau Kvareli“ (Kudigora Street 1A, 4800 Kvareli)

Montag, 23.04.2018

- 08.00 Uhr Frühstück im Hotel „Chateau Kvareli“
09.00 Uhr Fahrt von Kvareli nach Gavasi
09.20 Uhr Besichtigung der Weinkellerei „Gavasi`s Sauketeso Venakhebi“ mit Degustation
Dieser Betrieb ist eine der ersten mit staatlichen Subventionen aufgebauten Winzergenossenschaften mit 20 Mitgliedern, errichtet 2017.
10.30 Uhr Fahrt von Gavasi nach Veliszikhe
10.45 Uhr Besichtigung des Wein- und Destillationsbetriebes KTW (Kakhetien Traditionell Winery) in Veliszikhe mit Degustation
Dieser Betrieb ist eine im Jahre 2016 neu errichtete Traubenannahmestation mit Verarbeitung und ein im Jahre 2017 neu errichteter Destillationsbetrieb.
12.15 Uhr Fahrt von Veliszikhe nach Mukuzani
12.30 Uhr Besichtigung der Weinkellerei „Maranuli“ in Mukuzani mit Degustation und Imbiss
Dieser Betrieb ist eine im Jahre 2016 neu errichtete Weinkellerei.
13.15 Uhr Fahrt von Mukuzani nach Telavi
13.45 Uhr Besichtigung der Weinkellerei „GWS“ (Georgian Wineand Spirits) in Telavi.
Dieser Betrieb gehört zur holländischen „Marsalla Group“; Der Betriebsleiter ist ein Franzose, sein Stellvertreter hat sich in der Schweiz in erster Linie mit „Bioweinen“ beschäftigt; ca. 18 Ha Rebfläche werden z. Zt. „biologisch“ bewirtschaftet.
15.30 Uhr Fahrt von Telavi nach Shalauri
15.45 Uhr Besichtigung des Qvevri – Betriebes „Vita Vinea“ in Shalauri mit Degustation
Dieser Betrieb ist ein kleiner, aber „feiner“ Familien-Qvevri – Betrieb. Der Junior ist hauptberuflich Kellermeister in einem der größten georgischen Weinbetriebe (Telliani Valley) und der Senior berät als Oenologe viele georgische Weinbetriebe.
16.30 Uhr Fahrt von Shalauri nach Kisiskhevi
16.45 Uhr Besichtigung der „Schuchmann Winery“ in Kisiskhevi mit Degustation und Abendessen (Degustation und Abendessen parallel).
Dieser Betrieb ist im Besitz des deutschen Industriellen Burkhard Schuchmann. Der Geschäftsführer und Kellermeister Roland Burdiashvili hat in Heilbronn studiert.
ca. 20.30 Uhr Fahrt von Kisiskhevi nach Kvareli
ca. 21.00 Uhr Ankunft im Hotel „Chateau Kvareli“
Übernachtung im Hotel „Chateau Kvareli“ (Kudigora Street 1A, 4800 Kvareli)

Dienstag, 24.04.2018

- 08.00 Uhr Frühstück im Hotel „Chateau Kvareli“
09.00 Uhr Fahrt von Kvareli nach Bakursikhe

- 10.00 Uhr Besichtigung des neuen Weinbetriebes von Bedzina Ivanishvili mit Degustation
Bedzina Ivanishvili ist der Oligarch, der mit seiner „zusammengeschmiedeten“ Parteienkoalition „Georgischer Traum, Liste 41“ praktisch Georgien regiert
- 11.30 Uhr Fahrt von Bakurzikhe nach Tibaani
- 12.00 Uhr Besichtigung des Qvevri – Weinbetriebes „Pheasant Tears“ in Tibaani
Dieser Betrieb ist im Besitz des Amerikaners John Wuerdeman. Dieser ist praktisch der „Motor“ der neuen „Qvevri – Bewegung“ in Georgien.
- 13.00 Uhr Fahrt von Tibaani nach Signagi
- 13.45 Uhr Degustation und Imbiss in der Weinstube von „Pheasant Tears“ in Signagi
- Anschließend Möglichkeit eines Rundganges durch das mittelalterliche Städtchen Signagi mit Besuch der Grabstätte der heiligen Nino. (Die heilige Nino hat das Christentum nach Georgien gebracht).
- 15.45 Uhr Fahrt von Signagi nach Kardenakhi
- 16.15 Uhr Besuch des Familienbetriebes AVTANDIL Bedenashvili, Weinmanufaktur in Kardenakhi mit Brennerei Degustation der Weine und Schnäpse sowie georgische „Supra“ mit „Tamadar“
Diesen Betrieb kann man als Modell in Georgien nach Art eines deutschen Familien – Weingutes betrachten. Er wird von einem ehemaligen Veitshöchheimer geleitet.
- ca. 19.30 Uhr Fahrt von Kardenakhi nach Kvareli
- ca. 20.30 Uhr Ankunft im Hotel „Chateau Kvareli“
Übernachtung im Hotel „Chateau Kvareli“ (Kudigora Street 1A, 4800 Kvareli)

Mittwoch, 25.04.2018

- 08.00 Uhr Frühstück im Hotel „Chateau Kvareli“ – anschließend Check-Out
- 09.00 Uhr Fahrt von Kvareli über den Gombori – Pass nach Tbilisi
- 12.00 Uhr Weindegustation und Imbiss in der Vinothek „Vintage 8.000“ in Tbilisi
Die Vinothek „Vintage 8.000“ ist in Georgien ein neues Modell der Weinpräsentation, das insbesondere junge Georgier anspricht und Wein- und Degustationskurse veranstaltet.
- 14.00 Uhr Einchecken im Hotel „Courtyard by Marriott“ im Stadtzentrum von Tbilisi (Freiheitsplatz).
- 15.00 Uhr Fußweg vom Hotel „Courtyard by Marriot“ durch die Altstadt von Tbilisi zum „Maidan – Platz“ (ca. 800 m).
- 15.30 Uhr Stadtrundfahrt durch das Zentrum von Tbilisi mit Führung bzw. Erläuterungen (der „Maidan – Platz“ ist Start- und Endposition der Stadtrundfahrt).
- 16.30 Uhr Gelegenheit zum Stadtbummel bzw. Shopping in der Altstadt von Tbilisi
- 19.30 Uhr Abendessen (Getränke exklusive) im Restaurant „Azarpesha“ unweit des Hotels „Courtyard by Marriott“ in Tbilisi
Übernachtung im „Courtyard by Marriott“ (Freedom Square 4, 0105 Tbilisi)

Donnerstag, 26.06.2018

- 08.00 Uhr Frühstück im Hotel „Courtyard Marriott“
- 09.00 Uhr Fahrt von Tbilisi zur „Jvari - Monasterie“ oberhalb von Mtskheta
- 09.30 Uhr Besichtigung der „Jvari – Monasterie“ und Genießen des herrlichen Ausblicks über die alte georgische Hauptstadt Mtskheta, den Zusammenfluss der Flüsse Mtkvari und Aragwi sowie über die Mukhrani – Ebene
- 10.15 Uhr Fahrt von der „Jvari – Monasterie“ nach Saguramo

- 10.45 Uhr Besichtigung des „Wissenschaftlichen Forschungszentrums für Wein“ in Saguramo mit Degustation seltener georgischer autochthoner Rebsorten.
Hier gibt es u. a. eine sogenannte „Collection“, in der von jeder der 525 autochthonen Rebsorten Georgiens ca. 100 Rebstöcke angepflanzt wurden, um diese der „Nachwelt“ zu erhalten.
- 12.30 Uhr Fahrt von Saguramo nach Tserovani
- 13.15 Uhr Besichtigung des Bio – Qvevri – Betriebes von Iago Bitarishvili in Tserovani mit Weinprobe und kleinem Imbiss
- 15.00 Uhr Fahrt von Tserovani nach Mtskheta
- 15.20 Uhr Besichtigung und Bummel durch die alte Hauptstadt von Georgien mit imposanter Kathedrale und herrlichen Steinfresken. Hier liegen die georgischen Könige der „Bagratendynastie“ begraben.
- 17.30 Uhr Galamenü (Getränke exklusive) mit Verkostung verschiedener Weine in einem gediegenen Restaurant in Mtskheta
- ca. 20.00 Uhr Fahrt von Mtskheta nach Tbilisi
- ca. 20.45 Uhr Ankunft im Hotel „Courtyard by Marriott“ in Tbilisi
Übernachtung im „Courtyard by Marriott“ (Freedom Square 4, 0105 Tbilisi)

Freitag, 27.04.2018

- 08.00 Uhr Frühstück im Hotel „Courtyard by Marriott“ in Tbilisi
- 09.30 Uhr Fahrt von Tbilisi – Zentrum (Hotel „Courtyard by Marriott“) zur Weinkellerei „Tbilvino“ in Tbilisi
- 10.00 Uhr Besichtigung der Weinkellerei „Tbilvino“ mit Degustation
Tbilvino ist einer der führenden Weinexporteure von Georgien. Sie haben auch eine im Jahr 2016 neu errichtete Traubenannahme- und Verarbeitungsstation in Kvareli.
- 11.30 Uhr Fahrt von Tbilvino zur Agraruniversität Tbilisi
- 11.50 Uhr Besichtigung der Einrichtungen der Agraruniversität Tbilisi, Abteilung Weinbau und Kellerwirtschaft Degustation und Diskussion mit georgischen Weinbaustudenten.
- 14.00 Uhr Fahrt von der Agraruniversität nach Mukhrani
- 14.30 Uhr Besichtigung des Weinbetriebes „Chateau Mukhrani“ in Mukhrani mit ausgiebiger Weindegustation und Abschlussmenü (Getränke exklusive).
„Chateau Mukhrani“ gehört wie „GWS“ zur holländischen „Marsalla – Group“. Es wird vom Deutschen Patrik Honnef geleitet.
- 19.00 Uhr Fahrt von Mukhrani nach Tbilisi
- 20.00 Uhr Ankunft im Hotel „Courtyard by Marriott“
Übernachtung im „Courtyard by Marriott“ (Freedom Square 4, 0105 Tbilisi)

Samstag, 28.04.2018 – Abreise

- 02.00 Uhr Check-out Hotel, Transfer zum Flughafen
- 05.35 Uhr Abflug Tbilisi Georgia Time (GET)
- 07.45 Uhr Ankunft München (MEZ)
- ca. 11.00 Uhr Ankunft in Würzburg

Studienreise 2018

Georgien – 8.000 Jahrgänge

20.-28.04.2018



FAX-ANTWORT: 0931/39011-55

Stephan Schmidt

Anmeldung Studienreise 2018 Georgien

Zur Studienreise des Fränkischen Weinbauverbands nach Georgien melde ich zum Preis von **1.500,-**

EURO pro Person (1.460,- EURO bei mind. 25 Teilnehmern, 1.420,- EURO bei max. 30 Teilnehmern)

1. Person	2. Person
Name, Vorname	Name, Vorname
Straße	Straße
PLZ, Ort	PLZ, Ort
e-mail	Telefon

verbindlich an.

Bitte reservieren Sie mir/uns ein

- Doppelzimmer
- Einzelzimmer (+210 EURO/Person)

Datum, Ort _____

Unterschrift 1.Person

Unterschrift 2.Person